

**Von:** [LER-Landeselternrat](#)  
**An:** [Undisclosed recipients:](#)  
**Betreff:** WG: Pascal Mennen: Rede zur Unterrichtsversorgung in Niedersachsen (Antrag CDU)  
**Datum:** Donnerstag, 4. Mai 2023 14:58:57  
**Anlagen:** [image001.png](#)  
[image002.png](#)  
[image003.png](#)  
[image004.png](#)  
[image005.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die unten aufgeführte Pressemitteilung übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder  
Vorsitzende KER/StER  
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Steinert



Geschäftsstelle

Berliner Allee 19  
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8814

Email: [geschaeftsstelle@ler-nds.de](mailto:geschaeftsstelle@ler-nds.de)

[www.ler-nds.de](http://www.ler-nds.de)

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Bündnis90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen - 04.05.2023

[Im Browser öffnen](#)



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Niedersachsen

**PRESSE-ABO**

04.05.2023

# Pascal Mennen: Rede zur Unterrichtsversorgung in Niedersachsen (Antrag CDU)

## TOP 21: Keine Kapitulation vor dem Lehrkräftemangel – Unterrichtsversorgung in Niedersachsen sicherstellen! (Antrag CDU)

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Kolleg\*innen,

der Lehrkräftemangel ist das drängendste schulpolitische Problem, an dem wir im Arbeitskreis Kultus der Fraktionen von SPD und Grünen arbeiten, an dem wir im Kultusausschuss arbeiten und an dem das Kultusministerium mit Hochdruck arbeitet. Es gibt dazu im Koalitionsvertrag umfangreiche Maßnahmen und auch die Studie der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission ist diskutiert worden, Kultusministerin Hamburg hat dazu umfänglich Stellung bezogen. Und so kommen mir auch mindestens 15 der 21 Punkte, die die CDU hier zusammengestellt hat, sehr bekannt vor.

Auf einige Punkte muss ich eingehen:

Bei A13 sind die Grund-, Haupt- und Realschullehrkräfte zurecht verärgert, denn SIE von der CDU haben die Umsetzung versprochen, aber weder umgesetzt noch in den Haushalt eingeplant.

Und jetzt... Das kann man freundlich formuliert eine "mutige" Forderung nennen. Wenn Ihnen A13 so wichtig gewesen wäre, hätte der ehemalige Finanzminister Hilbers das ganz wunderbar auf den Weg bringen können. Unfreundlich spare ich mir hier.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. Wo waren denn Ihre Forderungen nach einem Studienplatzkalkulationsmodell und das Geld dafür versteckt, als Kollege Thümmler das Wissenschaftsministerium geführt hat? Gras wächst ebenfalls nicht schneller, wenn man vorher darauf herumgetrampelt. Das Thema Lehrkräfteausbildung haben Sie jahrelang nicht vorangebracht. Und nun rufen Sie den selbst geschaffenen Notstand aus.

Von den 21 Punkten sind nicht nur viele in der Diskussion, im Koalitionsvertrag oder sogar schon in der Umsetzung, einige sind auch wirklich unsinnig. So ist die Hinzuverdienstgrenze für pensionierte Lehrkräfte schon in der letzten Wahlperiode ab dem 1. Oktober 2022 angehoben worden und beträgt statt bislang 125 nun 150 Prozent der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge. Damit können pensionierte Lehrkräfte ohne Kürzungen 9 bis 10 Stunden unterrichten. Auf eine Erklärung, inwiefern die Aufhebung der 3-Jahres-Frist die Attraktivität bei den pensionierten Lehrkräften zusätzlich steigern soll, bin ich gespannt. Weniger Bürokratie an dieser Stelle halte ich aber auch für unerlässlich. Wir müssen und wir wollen Lehrkräfte im System halten, dafür müssen die Bedingungen in den Schulen verbessert werden.

Sehr geehrte Kolleg\*innen der CDU,

zuletzt fielen Sie hier schulpolitisch durch Ihren perspektivlosen Blick in den Rückspiegel auf. Jetzt aber machen Sie die Augen zu, vergessen, was Ihr Wirtschafts- und insbesondere Ihr Finanzminister nicht erledigt haben (aus ihrem eigenen Koalitionsvertrag wohlbemerkt) und verlangen von uns, bitteschön Vollgas zu geben.

Sehr geehrte Kolleg\*innen,

dabei gab es lange keine Landesregierung, die derart Tempo macht bei der Umsetzung ihrer Ziele. Mit unseren Nachtragshaushalten haben wir die ersten Pflöcke eingeschlagen und im Schulbereich nicht nur -Dank Ihres Haushalts auslaufende- Stellen gesichert, sondern zusätzliche Unterstützung geschaffen. Selbstverständlich haben wir uns viel vorgenommen, aber über Einschränkungen und Vorgaben kann es nicht gehen. Im Dialog mit den Verantwortlichen gemeinsam sollen Schulen mehr Freiräume und Möglichkeiten erhalten, zusätzliches Personal zur Unterstützung einsetzen können usw. Ich bin froh, dass wir hier eine Kultusministerin haben, die im Miteinander agiert mit Ehrlichkeit und Vertrauen Entscheidungen trifft und dafür positive Rückmeldungen bekommt. Das durften wir beispielsweise vorgestern bei den freien Schulen erleben. Hier gilt meine Kritik an Ihrer wohlfeilen Forderung nach einer sofortigen Finanzhilfe analog zu Ihrer A13 Forderung. Sie hatten die Chance zu lenken und Sie hatten die Chance, den Weg zu bereiten, aber nun versuchen Sie vom Beifahrersitz aus den Takt für eine Richtung anzugeben, die wir bereits eingeschlagen haben. Das ist unglaublich.

Dennoch freue ich mich auf die Beratungen im Ausschuss,

vielen Dank!

[Newsletter abbestellen](#)



**Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen**

**Pressestelle**

Tel. 0511 / 3030-4205 | Fax 0511 / 3030-994205

[presse.gruene@lt.niedersachsen.de](mailto:presse.gruene@lt.niedersachsen.de)

[www.fraktion.gruene-niedersachsen.de](http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de)

© 2023 Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Niedersachsen | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)